

Paritätischer Gesamtverband, 23. August 2023

Referent*innen: Miguel Diaz und Frauke Kordtomeikel, Servicestelle der Initiative Klischeefrei

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs- und Studienwahl

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DIE SERVICESTELLE DER INITIATIVE KLISCHEEFREI

kompetenzz 
TECHNIK DIVERSITY CHANCENGLEICHHEIT

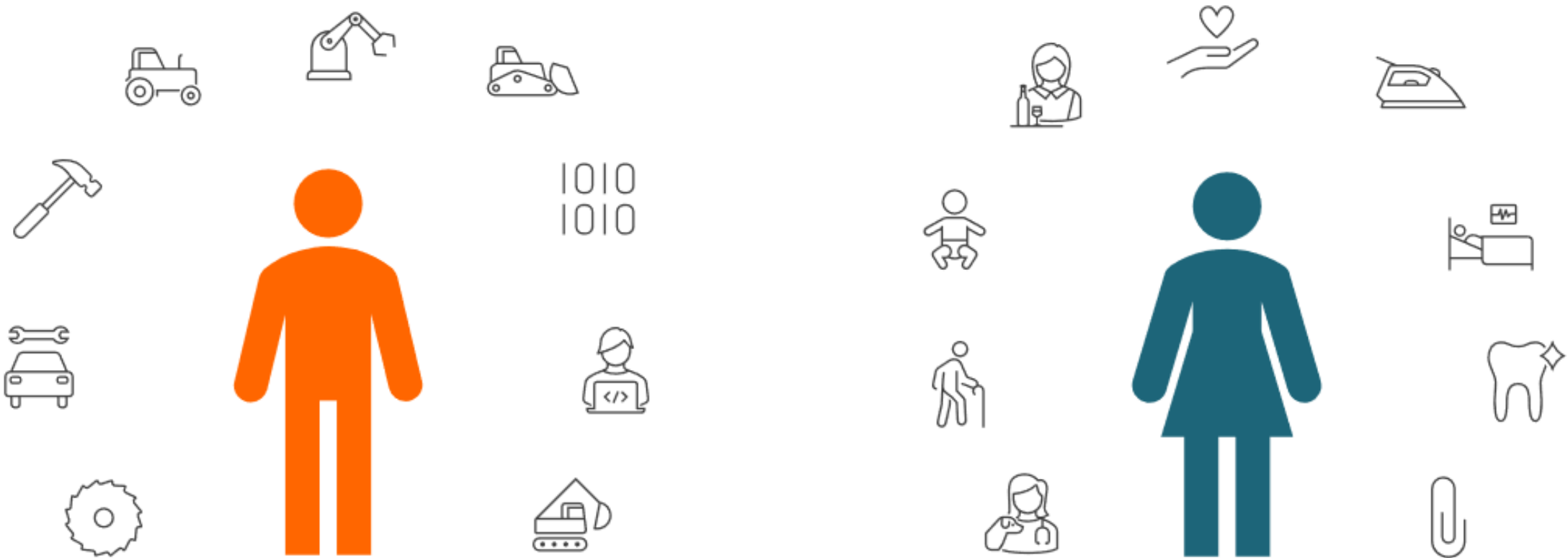
bi**bb** Bundesinstitut für
Berufsbildung



Quelle: Unsplash

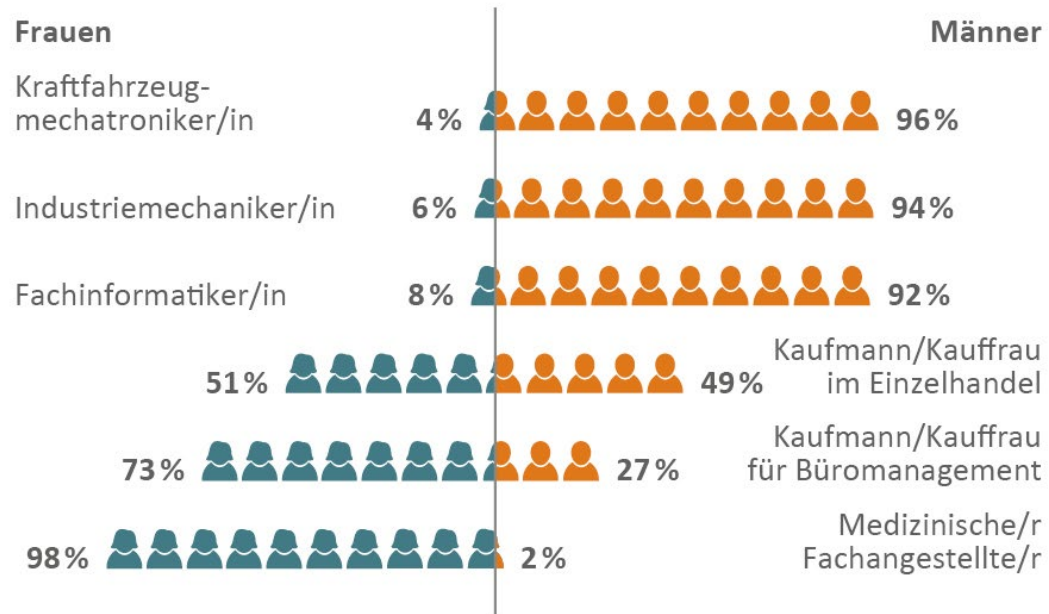
Arbeitsmarktsegregation

Frauen und Männer verteilen sich (noch) unterschiedlich auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt



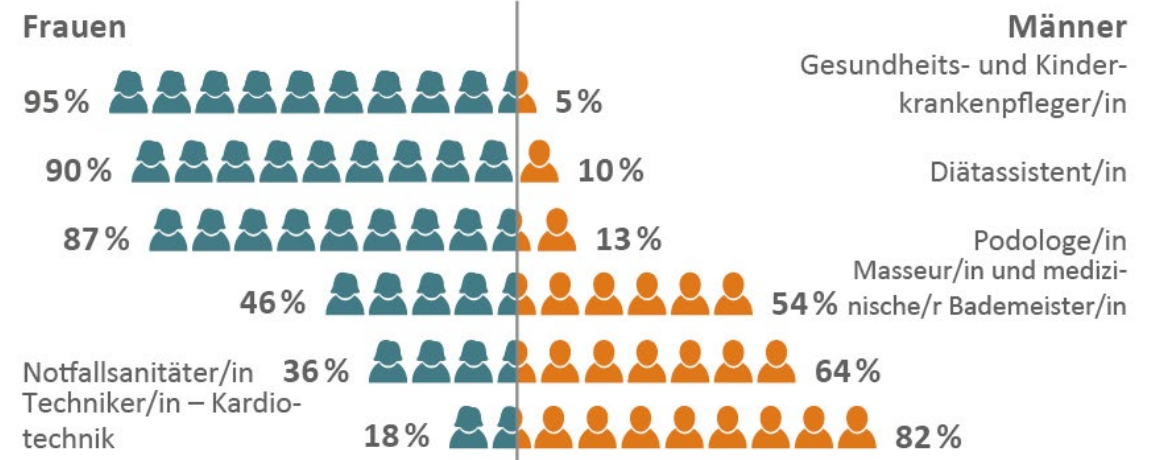
Geschlechterverhältnis in ausgewählten Ausbildungsberufen

Betriebliche Ausbildung



Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bildung und Kultur. Berufliche Bildung 2018, Fachserie 11, Reihe 3. Wiesbaden 2019.

Schulische Ausbildung



Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bildung und Kultur. Berufliche Schulen, Schuljahr 2018/2019, Fachserie 11, Reihe 2. Wiesbaden 2019.

Quelle: Faktenblatt „Betriebliche Ausbildung“ und „Schulische Ausbildung“, www.klischee-frei.de

Top Ten der beliebtesten Studiengänge (Frauen)

1	Betriebswirtschaftslehre	48 %	113.110
2	Rechtswissenschaft	56 %	65.677
3	Psychologie	74 %	63.465
4	Allgemeinmedizin	62 %	59.636
5	Germanistik/Deutsch	78 %	56.449
6	Erziehungswissenschaft	78 %	47.407
7	Soziale Arbeit	76 %	44.906
8	Wirtschaftswissenschaften	44 %	39.889
9	Biologie	64 %	34.025
10	Anglistik/Englisch	71 %	33.483

Top Ten der beliebtesten Studiengänge (Männer)

1	Betriebswirtschaftslehre	52 %	122.176
2	Informatik	81 %	98.601
3	Maschinenbau/-wesen	88 %	96.327
4	Elektrotechnik/Elektronik	86 %	59.080
5	Wirtschaftsingenieurwesen	77 %	54.675
6	Rechtswissenschaft	44 %	51.166
7	Wirtschaftswissenschaften	56 %	49.934
8	Wirtschaftsinformatik	79 %	48.824
9	Bauingenieurwesen	70 %	39.782
10	Allgemeinmedizin	38 %	36.479

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen. Wintersemester 2018/2019, Fachserie 11, Reihe 4.1. Wiesbaden 2019.

Quelle: Faktenblatt „Hochschulen“, www.klischee-frei.de

„Geschlechterstereotype sind **kognitive Strukturen**, die sozial geteiltes Wissen über die charakteristischen **Merkmale von Frauen und Männern** enthalten.“ (Eckes 2010)

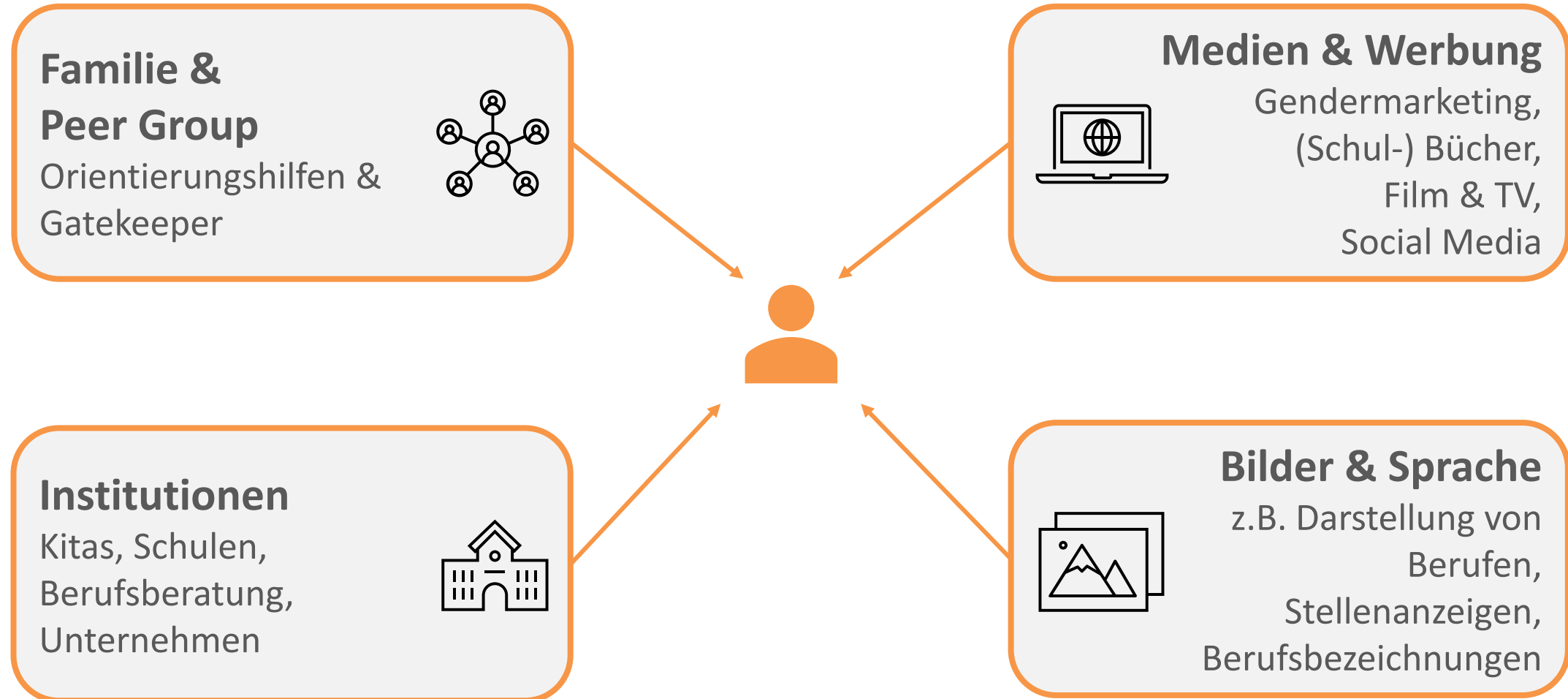
Sie...

- sind **zweigeschlechtlich** organisiert
- stellen Frauen und Männer als **homogene Gruppen** dar
- weisen eine hohe **Veränderungsresistenz** auf
- werden bereits im **frühen Kindesalter** erworben



**Einschränkung des Berufswahlspektrums junger Menschen durch
Geschlechterklischees**

...werden in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vermittelt und gefestigt



Geschlechterklischees: Babywelten

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs- und Studienwahl

seiten.verkehrt

gültig vom 07.-13.02.2022

**MÄC
GEIZ**

DEIN DISCOUNTER

**DU KANNST
ALLES SEIN!**

~~6.99 €~~
4.99 je

Kinder-Kostüm aus 100% Polyester, für 4-9 Jahre, versch. Größen und Ausführungen

Quelle: klischee*esc e.V., @seiten.verkehrt (Instagram)

Geschlechterklischees: Jugendwelten

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs- und Studienwahl

„Hast du schon von Student First gehört?“

st studentfirst

Studieren und nebenbei Geld verdienen – Student First macht's möglich!

Egal ob flexible Einsätze, Messe-/Event- oder Werkstudentenjobs. Wir finden den Job der zu dir passt und versprechen dir ein faires Gehalt und gute Konditionen. Neugierig?

Juli 2018 www.student-first.de

st studentfirst

Studieren und nebenbei Geld verdienen – Student First macht's möglich!

Egal ob flexible Einsätze, Messe-/Event- oder Werkstudentenjobs. Wir finden den Job der zu dir passt und versprechen dir ein faires Gehalt und gute Konditionen. Neugierig?

www.student-first.de

Quelle: klische*esc e.V

Geschlechterklischees: Erwachsenenwelten

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs- und Studienwahl

OBI-Frühling einfach gemacht!

kommen

säen

siegen!

Die Nr. 1 für Ihren Garten.
Mehr unter: obi.de

WIE WO WAS weiß

OBI

Frühlingsideen - einfach mit OBI!

gebracht

gemacht

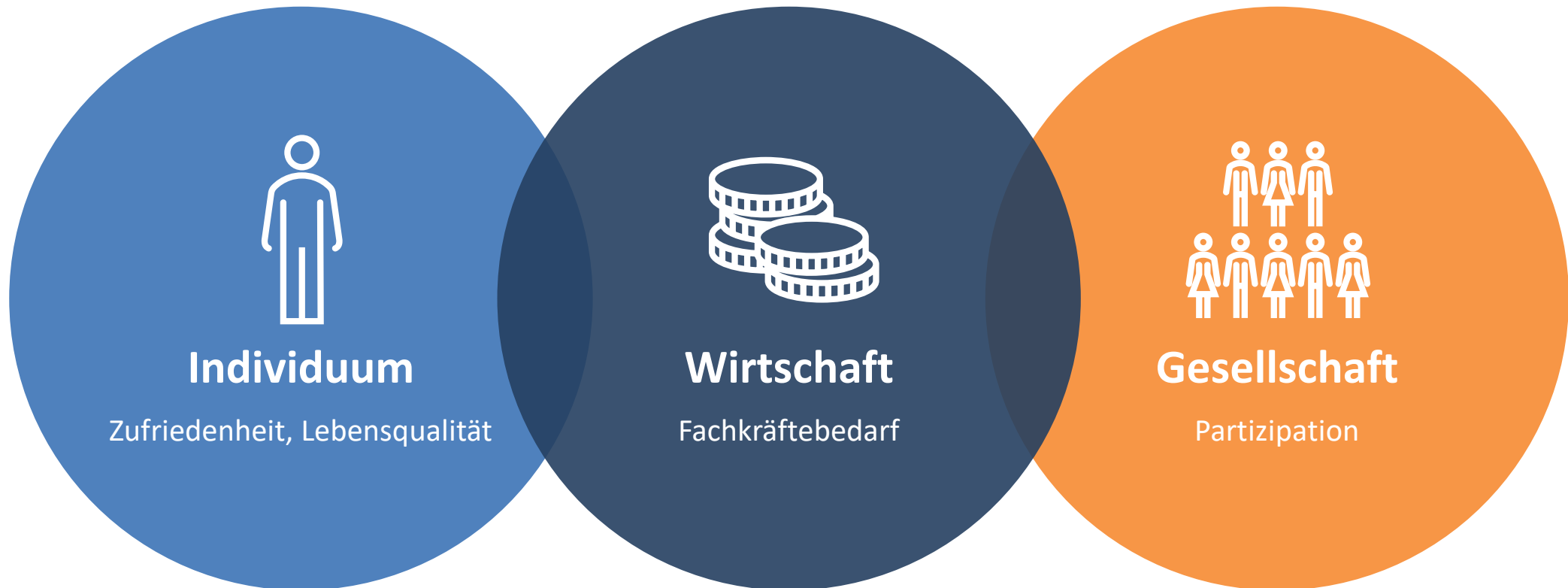
Blumenpracht!

Die Nr. 1 für Ihren Garten.
Mehr unter: obi.de

WIE WO WAS weiß

OBI

Quelle: OBI 2011



„Ich will das, und ich mach das!“

Nadine Nurasyid ist Deutschlands einziger weiblicher Head Coach in der American-Football-Bundesliga. Sport war schon immer Teil ihres Lebens. Sportlich wie beruflich ging sie zunächst andere Wege. Wie fand Nadine zu ihrem Traumjob im Football?

— WEITERLESEN



Berufsweg von Nadine Nurasyid
- Head Coachin in der American-Football-Bundesliga

Sartorius ist unsere
555.Partnerorganisation!

Erfolgreiche Kooperation:
Workshop-Reihe mit
MINTvernetz



„Wir wollen Jugendliche ermuntern, gängige Rollenklischees kritisch zu hinterfragen.“

Schirmherrin Elke Bündenbender

Die Initiative Klischeefrei macht sich für eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees stark. Elke Bündenbender ist Schirmherrin der Initiative Klischeefrei. Bündenbender appelliert an alle, die junge Menschen bei der Berufswahl begleiten, sich der Initiative anzuschließen: „Unsere Gesellschaft muss sich auf allen Ebenen engagieren: von Einrichtungen der Frühen Bildung über Schulen, Universitäten und Berufsberatungen bis hin zu den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, damit junge Menschen den Beruf wählen können, der wirklich zu ihnen passt – frei von Geschlechterklischees.“

— MEHR VON SCHIRMHERRIN ELKE BÜDENBENDER

Zielgruppen der Initiative Klischeefrei



Initiative zur Berufs-
und Studienwahl



Angebote der Initiative Klischeefrei Methodensets



Initiative zur Berufs-
und Studienwahl

Klischeefrei fängt früh an



Klischeefrei durch die Grundschule



Klischeefrei macht Schule



Beispiel für Methodensets – Das ist mir wichtig

M 10 [Deutsch, Gesellschaft]



MEIN BERUF – DAS IST MIR WICHTIG!



Vorbereitung

- Material bereitlegen und Spielgeld für Versteigerung kopieren.



Durchführung

- Fragen Sie, welche Wünsche die Schülerinnen und Schüler an ihre spätere Berufstätigkeit haben.
- Sammeln Sie auf Zuruf Begriffe zum Thema „Das ist mir bei meiner späteren Berufstätigkeit wichtig“. Schreiben Sie diese jeweils auf eine Karteikarte und hängen Sie die Begriffe für alle sichtbar auf. Ergänzen Sie die Begriffe gegebenenfalls mit eigenen Ideen (s. Kopiervorlage).
- Verteilen Sie an alle Schülerinnen und Schüler die gleiche Menge Spielgeld (s. Ergänzungsmaterialien).
- Versteigerung: Lesen Sie einen Begriff vor und geben Sie ein Mindestgebot vor. Die Schülerinnen und Schüler überlegen, welchen Wert sie diesem Begriff beimessen und geben bei Bedarf ein entsprechendes Gebot ab. Schaffen Sie eine Auktionsatmosphäre, indem Sie nach höheren Geboten fragen. Wer den jeweiligen Begriff meistbietend ersteigert hat, erhält die Karteikarte für den entsprechenden Betrag. Das Höchstgebot wird auf der Karteikarte notiert, um nach der Versteigerung eine Rangordnung zu erstellen. Wiederholen Sie dies für jeden Begriff bis alles versteigert ist.
- Es folgt die gemeinsame Reflexion.

Lernziel:
Erkennen, was bei einer späteren Berufstätigkeit wichtig ist.
Jahrgangsstufe: ab 7. Klasse
Fächer: Deutsch, Gesellschaft
Dauer: 30 – 45 Minuten
Methode: Wertversteigerung, optional: Recherche zu Berufen
Materialien: Karteikarten, Stift, Pinnwand, Hammer, Holzbrättchen, Ideen-Karten (Kopiervorlage), Spielgeld (online)



Vorschläge zur Reflexion

- Sind ihr mit dem Ersteigerten zufrieden? Begründet eure Meinung.
- Welche Begriffe haben die höchsten Gebote erhalten?
- Wie wichtig sind die Begriffe für eure Zukunft und was müsst ihr dafür tun?
- Fehlen euch für eure Berufstätigkeit noch Begriffe? Wenn ja, welche?
- Kennt ihr Berufe, in denen eure Wünsche realisierbar sind?
- Haben Mädchen und Jungen unterschiedliche Wünsche an ihren späteren Beruf? Falls ja, woran könnte das liegen?



Erweiterung der Methode

Recherche: In welchen Berufen können die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche am ehesten verwirklichen?



Ergänzungsmaterialien

- Spielgeld für die Versteigerung
klischee-frei.de/M10



M 10 [Kopiervorlage]



IDEEN-POOL FÜR DIE VERSTEIGERUNG

Nutzen Sie die folgenden Ideen auf den Karten, um die Begriffe der Schülerinnen und Schüler ggf. zu ergänzen.

Viel Geld verdienen	Spaß haben	Teamarbeit	großes Unternehmen
Aufstiegsperspektiven	nette Kolleginnen und Kollegen	abwechslungsreiche Tätigkeiten	sicherer Job
flexible Arbeitszeit	flexibler Arbeitsort	Firmenwagen	Teilzeitarbeit
Chancengleichheit	Arbeitsplatz in Wohnortnähe	Mitbestimmung	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
mit Menschen zu tun haben	flache Hierarchien		

Angebote der Initiative Klischeefrei Methodensets

Klischeefrei zu Berufen beraten



© monkeybusinessimages | iStock

Der Kurs umfasst die folgenden Themen:

- Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf Geschlechter- und Berufsklischees
- Grundlagenwissen und praktische Übungen zur sozialen Konstruktion von Geschlecht
- Statistische Kennzahlen zur geschlechterstereotypen Berufs- und Studienwahl
- Klischeefreie (Bild-)Sprache im Kontext der Berufsberatung
- Methoden und Strategien zur Erweiterung des Berufswahlspektrums
- Berufswahltheoretische Grundlagen zum Einfluss von Geschlecht

Angebote der Initiative Klischeefrei



Initiative zur Berufs- und Studienwahl

Klischeefrei-Quiz für Jugendliche und Erwachsene



Online-Seminare für verschiedene Zielgruppen



Themendossiers



Faktenblätter zu geschlechtsbezogenen Unterschieden am Arbeitsmarkt



Role Models & Berufswege



© DSC Arminia Bielefeld

Jährliche Fachtagungen

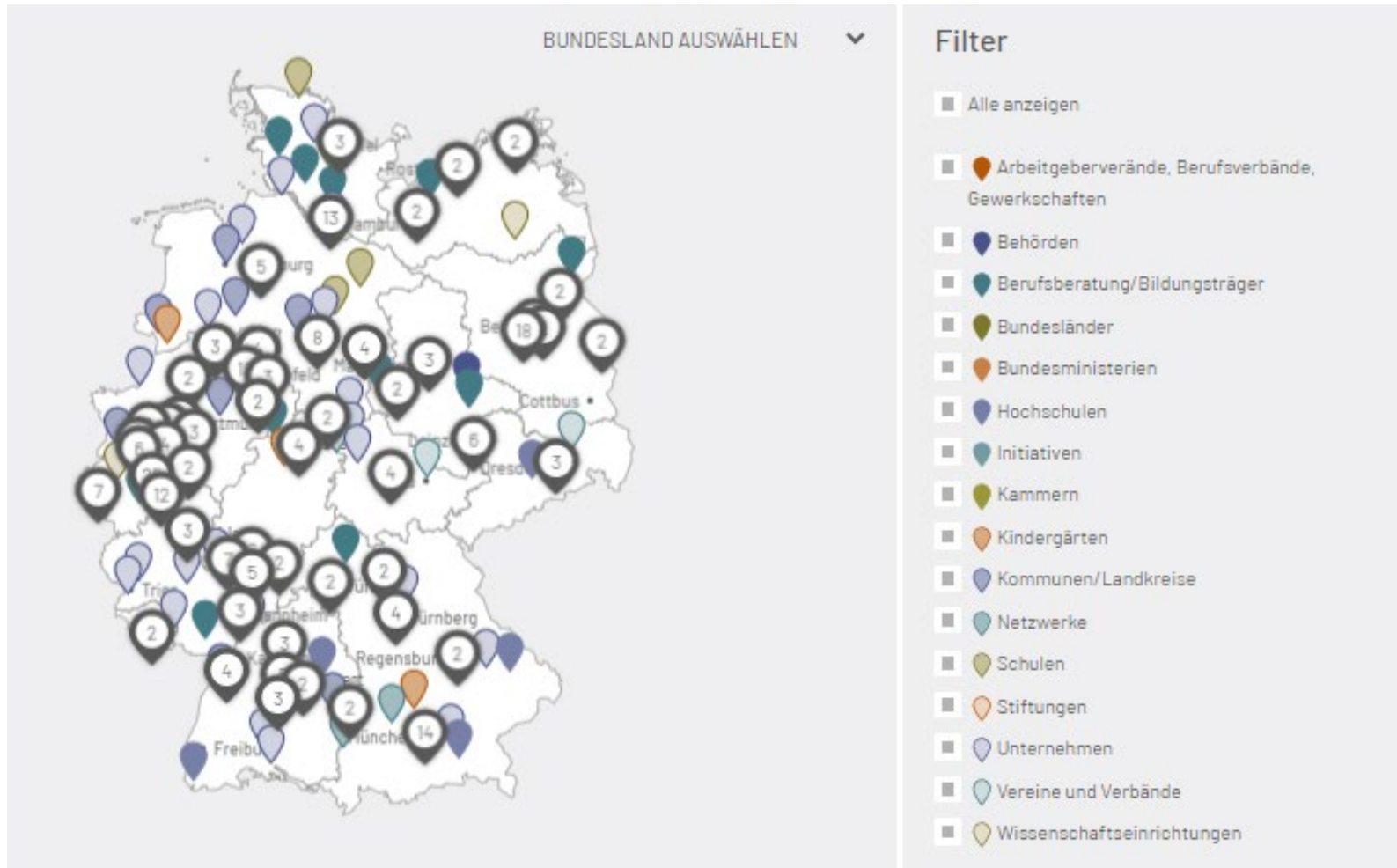


kompetenz | Simone Pläß

Klischeefrei-Netzwerk – über 560 Partnerorganisationen

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs- und Studienwahl



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abonnieren Sie gern den [Klischeefrei-Newsletter](#) und unsere Social-Media-Kanäle

